Objekt:	Gürtelapplikationen, wappenschildförmig
Museum:	Alte Synagoge Erfurt Waagegasse 8 99084 Erfurt +49 (0) 361 655-1608 digitalisierung@museumsverband-thueringen.de
Sammlung:	Der Erfurter Schatz
Inventarnummer:	3060/98; 5122–5135/98

Beschreibung

Die Gürtelapplikationen sind in Form von kleinen Wappenschilden gestaltet. Sie sind mit der rot emaillierten Darstellung eines Krebses geschmückt, der jeweils mit seinen seitlich ausgestreckten Scheren und den sechs Beinen genau in die Schildchen eingepasst ist. Die eingetiefte Krebsform ist in den Silbergrund eingraviert und mit rotem, opakem Email gefüllt. An dem in Resten erhaltenen Gürtelband wurden die Applikationen mit einem rückseitig angebrachten Nietstift und einer runden Nietscheibe befestigt. [Stürzebecher, M. 2010: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Bd. 1, S. 234. Weimar.]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldet, Email (rot, opak), Gewebe
Maße:	(in mm) H. 15,5; B. 13,0; St. 2,5; St. mit Niet 6,0

Ereignisse

Gefunden	wann	12.09.1998
	wer	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
	wo	Erfurt
Wurde genutzt	wann	1325-1350
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hochzeit
- Kleidung
- Kleidungszubehör
- Krebstiere
- Lebenslauf (Bewerbung)

Literatur

- Ostritz, S.; K. Sczech; M. Stürzebecher et al. (2010): Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt - Band 1 Der Schatzfund Archäologie - Kunstgeschichte - Siedlungsgeschichte. Weimar